

Jährliche Wasserablesung 2025 der Wasserversorgungs-Genossenschaft Mettmenstetten (WVGM)

Wie gewohnt wird zum Jahresende der Wasserverbrauch erfasst und den Kundinnen und Kunden in Rechnung gestellt.

Seit vielen Jahren erfolgt die Ablesung der Wasserzähler teils durch die Eigentümer selbst oder per Meldung mittels Karte an die Wasserversorgungs-Genossenschaft.

Zur Kontrolle übernimmt Susanne Frick, im Auftrag der Verwaltung der Wasserversorgung, jährlich turnusgemäss die Ablesung in rund einem Viertel des Dorfes.

Unter dem Jahr wird der Wasserstand nur bei Eigentümerwechseln (Handänderungen) einer Liegenschaft erfasst.

In diesem Herbst ist es wieder so weit, vom **20. bis 24. Oktober 2025** wird Susanne Frick die Wasseruhren in den Liegenschaften der unten aufgeführten Strassen und Höfe kontrollieren.

- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| - Allmend | - Moosmatten |
| - Alte Dachlisserstrasse | - Moss matt |
| - Baumgartenstrasse | - Neugut |
| - Brüggenstrasse | - Schürmatt |
| - Dachlisserstrasse | - Sunnegg |
| - Eigi | - Tambrig |
| - Erspachstrasse | - untere Bahnhofstrasse |
| - Garwidenstrasse | - untere Fischbachstrasse |
| - Im Ghei (Reithalle) | - Waldhof |
| - Im Grindel | - Wiesenhof |
| - Leberenstrasse | - Waldmatt |
| - Maschwanderstrasse | - Weidstrasse |

Hinweise zur Wasserablesung

Wir bitten alle Wasserbezüger, Mieterinnen und Mieter sowie Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer der oben aufgeführten Strassen und Höfe, den Zugang zu den Wasserzählern freizuhalten und ungehinderten Zutritt zur Liegenschaft zu ermöglichen. Die Wasseruhren befinden sich – mit wenigen Ausnahmen – im Gebäudeinnern.

Die Wasserversorgung Mettmenstetten rüstet derzeit ältere Wasseruhren auf moderne Geräte mit Funkablesung um. Unser Wasserwart Peter Frick hat bereits zahlreiche Liegenschaften damit ausgestattet. Für Eigentümerinnen und Eigentümer, deren Wasseruhr bereits auf Funktechnik umgestellt wurde, ist kein Handeln erforderlich – diese Wasseruhren werden von Susanne Frick draussen per Funk ausgelesen.

Alle übrigen Eigentümerinnen und Eigentümer im Gemeindegebiet erhalten Anfang Oktober wie gewohnt die Ablesekarte per Post. Darauf ist der zuletzt erfasste Zählerstand vermerkt.

Wir bitten Sie, den aktuellen Stand Ihrer Wasseruhr selbst abzulesen und per QR-Code direkt zu übermitteln. Damit entfällt die Rücksendung der Karte.

Wer den QR-Code nicht nutzen möchte, sendet die Ablesekarte bitte innerhalb von 14 Tagen entweder per Post oder elektronisch an s.frick@wvg-mettmenstetten.ch zurück.

Bei Fragen steht Ihnen Susanne Frick von der Wasserversorgungs-Genossenschaft Mettmenstetten unter 079 245 00 94 gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit unter www.wvg-mettmenstetten.ch.

Bild Wasseruhr mit Funkablesung

